Freitagsansprache **15.02.2012**

Der hohe Stellenwert des Lebens eines Muslims

Es wurde gesagt:

Dank gebührt Allâh, dem Erhabenen. Wir preisen Ihn, bitten Ihn um Unterstützung, Rechtleitung und Vergebung. Möge Allâh uns vor dem Begehen von Sünden beschützen. Derjenige, der von Gott rechtgeleitet wurde, wird nicht in die Irre gehen und derjenige, der von Gott in die Irre geleitet wurde, wird keine Rechtleitung finden. Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allâh gibt, dem Einzigen, Der keinen Teilhaber hat und Dem nichts und niemand gleicht. Und ich bezeuge, dass unser geehrter, geliebter und großartiger Prophet Muhammad Diener und Gesandter Gottes ist. Er überbrachte die Botschaft und ermahnte die Gemeinschaft, möge Allâh ihn mehr als alle anderen Propheten belohnen. O Allâh, gebe dem Propheten Muhammad und seinen *Âl* einen höheren Rang, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* einen hohen Rang gegeben hast. Und gebe dem Propheten Muhammad und seinen *Âl* Segen, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* Segen gegeben hast. Du bist Derjenige, Der mit vollkommener Macht und Gnade beschrieben wird und Derjenige, Der das Recht hat, gepriesen zu werden.

Sodann, Diener Gottes, ich fordere euch und mich zur Rechtschaffenheit auf und zur Furcht vor Allâh, dem Erhabenen.

Allâhu *Ta^âlâ* sagt in den *Âyât* 70 und 71 der *Sûrah al-´Ahzâb*:

﴿قُلْ تَعَالَوْا أَتْلُ مَا حَرَّمَ رَبُّكُمْ عَلَيْكُمْ أَلَّا تُشْرِكُوا بِهِ شَيْئًا وَبِالْوَالِدَيْنِ إِحْسَانًا وَلَا تَقْتُلُوا أَوْلَادَكُمْ مِنْ إِمْلَاقٍ نَحْنُ نَرْزُقُكُمْ وَإِيَّاهُمْ وَلَا تَقْرَبُوا الْفَوَاحِشَ مَا ظَهَرَ مِنْهَا وَمَا بَطَنَ وَلَا تَقْتُلُوا النَّفْسَ الَّتِي حَرَّمَ اللَّهُ إِلَّا بِالْحَقِّ ذَلِكُمْ وَصَّاكُمْ بِهِ لَعَلَّكُمْ تَعْقِلُونَ (151) ﴾

Die Bedeutung lautet:

Sprich (o Muhammad): **Kommt her! Ich trage euch vor, was euer Herr euch verboten hat: Ihr sollt Ihm** (Allâh) **nichts beigesellen und den Eltern Güte erweisen. Ihr sollt eure Kinder nicht aus Furcht vor Armut töten, Allâh versorgt sowohl euch als auch sie. Ihr sollt euch nicht den Schändlichkeiten nähern, seien sie offenkundig oder verborgen. Ihr sollt nicht ohne Recht töten, denn dies hat Allâh verboten. Das sind die Gebote Gottes für euch, auf dass ihr vernünftig handeln möget.**

Diese *Âyah* zeigt einiges auf, was Allâh Seinen Dienern verboten hat. Die größte Sünde darunter ist Allâh einen Partner beizugesellen, deswegen wurde dies dem anderen vorgezogen. Denn derjenige, der Allâh etwas beigesellt, der geht ins Verderben, seine Taten werden von Gott nicht akzeptiert und er zählt zu den Verlieren. Das Gleiche gilt auch für alle Arten des Unglaubens, wie wenn jemand Allâh mit Dessen Geschöpfen vergleicht, Ihn mit einer Eigenschaft der Geschöpfe beschreibt oder Gott, Dessen Propheten, Dessen Bücher, Dessen Engel oder die islamische Religion verachtet. Wer den Unglauben begeht und in diesem Zustand stirbt, wird im Jenseits in die Hölle eintreten und dort ohne Ende bleiben.

Aus der erwähnten *Âyah* geht hervor:

﴿وَلَا تَقْتُلُوا النَّفْسَ الَّتِي حَرَّمَ اللَّهُ إِلَّا بِالْحَقِّ﴾

Die Bedeutung lautet: **Ihr sollt nicht ohne Recht töten, denn dies hat Allâh verboten.**

Diese *Âyah* zeigt auf wie gewaltig dieses Verbrechen ist. Das Töten eines Muslims ohne Recht ist die größte Sünde nach dem Unglauben. Der Gesandte von Allâh ﷺ hat diese Sünde – das Töten eines Muslims ohne Recht – mit dem Unglauben verglichen. Der Prophet Muhammad ﷺ sagte:

سِبَابُ الْمُسْلِمِ فُسُوقٌ وَقِتَالُهُ كُفْرٌ

Die Bedeutung lautet: **Einen Muslim zu beschimpfen ist eine große Sünde und ihn zu bekämpfen ähnelt dem Unglauben.**

Die Aussage des Propheten (sinngemäß) **‚… ihn zu bekämpfen ähnelt dem Unglauben‘**, bedeutet nicht, dass der Mörder dadurch ungläubig und somit ein Abtrünniger werden würde, sondern die Bedeutung lautet, dass dies eine große Sünde ist, die dem Unglauben ähnlich ist. Denn der Muslim, der die Rechte eines Muslims ihm gegenüber kannte und in Kenntnis über dessen Unverletzlichkeit bei Allâh war und dann diesen tötete, tut so, als hätte er diese Rechte verdeckt; als ob es sie nicht geben würde.

Brüder im Islam! Die Unverletzlichkeit des Muslims bei Allâh ist gewaltig groß.

Hört, was der Gesandte von Allâh ﷺ sagte, als er bei der Pilgerfahrt am Opferfesttag seine Gefährten fragte (sinngemäß): **Wisst ihr, welcher Monat eine höhere Unverletzlichkeit hat?** Sie antworteten: Dieser unser Monat. Der Prophet fragte ﷺ (sinngemäß): **Wisst ihr, welches Land eine höhere Unverletzlichkeit hat?** Sie antworteten: Dieses unser Land. Der Prophet ﷺ fragte (sinngemäß): **Wisst ihr, welcher Tag eine höhere Unverletzlichkeit hat?** Sie antworteten: Dieser unser Tag. Der Gesandte von Allâh ﷺ sagte (sinngemäß): **Wahrlich, Allâh hat euch auferlegt, dass euer Blut, euer Vermögen und eure Ehre einander unverletzlich sind, außer mit Recht, wie dieser euer Tag in diesem euren Land und in diesem euren Monat.**

… Allâhu *Akbar* … Allâhu *Akbar* …

Der Gesandte von Allâh ﷺ sagte:

كلُّ المُسْلِمِ علَى المُسْلِمِ حَرَامٌ دَمُهُ ومَالُهُ وعِرْضُه

Die Bedeutung lautet: **Für den Muslim ist das Blut, das Vermögen und die Ehre eines Muslims unantastbar.**

Der Gesandte von Allâh ﷺ hat dies so gesagt, was geht also heutzutage in einigen Menschen vor … da tötet der eine von ihnen einen

Muslim, und tut so, als ob nichts geschehen wäre … er raubt dessen Vermögen, als ob es für ihn erlaubt wäre … er verletzt seine Würde, als ob es für diesen keine Unverletzlichkeit geben würde! Bruder im Islam! Nimm dich in Acht! Der Gesandte von Allâh ﷺ sagte:

لزوالُ الدنيا أَهْوَنُ عندَ اللهِ مِنْ قَتْلِ رَجُلٍ مُسْلِم

Die Bedeutung lautet: **Einen Muslim zu ermorden ist bei Allâh gewaltiger als der Weltuntergang.**

Allâhu *Ta^âlâ* sagt in der *Âyah* 93 der *Sûrah an-Nisâ'*:

﴿وَمَنْ يَقْتُلْ مُؤْمِنًا مُتَعَمِّدًا فَجَزَاؤُهُ جَهَنَّمُ خَالِدًا فِيهَا وَغَضِبَ اللَّهُ عَلَيْهِ وَلَعَنَهُ وَأَعَدَّ لَهُ عَذَابًا عَظِيمًا (93)﴾

Die Bedeutung lautet: **Und wer einen Gläubigen absichtlich tötet** (weil er dies für erlaubt erklärt oder wegen dessen Glaubens)**, der wird in der Hölle ohne Ende bestraft werden, Gottes Zorn[1] und Fluch ist über ihn und Gott hat ihm eine harte Strafe bestimmt.**

… Gottes Zorn und Fluch ist über ihn und Gott hat ihm eine harte Strafe bestimmt … Aufgrund seiner großen Sünde wird seine Bestrafung in der Hölle lang und gewaltig sein. Dies ist der Fall, wenn er den Muslim nicht wegen dessen Glaubens tötete und auch nicht für erlaubt erklärt hatte ihn zu töten, ansonsten begeht er den Unglauben – Gott bewahre – und wird ohne Ende in der Hölle bestraft werden und niemals aus ihr herauskommen werden. Möge Allâh uns vor dem Schlechten beschützen!

Brüder im Islam! Zu den Vorzeichen für den Tag des Jüngsten Gerichts gehört das viele Töten und Morden. Der *Hadîth*-Gelehrte *al-Bukhâriyy* überliefert in seinem Werk *as-Sahîh* über *Abû Hurayrah*, dass der Prophet Muhammad ﷺ sagte:

[1] Der Zorn Gottes ist ohne Zustandsveränderung. Er ähnelt nicht dem Zorn der Menschen.

لا تَقُومُ السَّاعَةُ حتَّى يُقْبَضَ العِلْمُ وتَكْثُرَ الزَّلازِلُ ويَتَقارَبَ الزَّمانُ وتَكْثُرَ الفِتَنُ ويَكْثُرَ الهَرْجُ وَهُوَ القَتْلُ

Die Bedeutung lautet: **Der Tag des Jüngsten Gerichts wird nicht eintreffen, bis das Wissen aufgehoben wird, die Erdbeben mehr werden, die Zeit schnell vergehen wird, das Unheil und das Töten und Morden zunehmen werden.**

Brüder im Islam! Wir leben in einer Zeit, in der das Morden zunimmt.

Bruder im Islam … Besitzer der Vernunft! Nimm dich in Acht vor dem, was Allâh dir verboten hat und fürchte die Folgen dieser Sünden und die Bestrafung dafür. Denn der Vernünftige ist ganz gewiss derjenige, der die Befehle von Allâh befolgt und das von Ihm Verbotene unterlässt. Wehe einem, der sich an dem Blut, der Ehre oder dem Vermögen eines Muslims vergreift!

Bruder im Islam! Befolge die folgende *Âyah* aus dem edlen *Qur'ân*:

﴿ذَٰلِكُمْ وَصَّاكُمْ بِهِ لَعَلَّكُمْ تَعْقِلُونَ (151)﴾

Die Bedeutung lautet: **Das sind die Gebote Gottes für euch, auf dass ihr vernünftig handeln möget.**

Denn dies ist ganz gewiss von großer Bedeutung! Derjenige, der somit das von Allâh Verbotene begeht, der soll wissen, dass er sterben wird und es ihm entsprechend seiner Taten ergehen wird.

Möge Allâh, der Erhabene, uns dem Guten zuwenden und uns vor dem Schlechten beschützen.

Dies dazu und ich bitte Allâh für euch und mich um Vergebung.

Die zweite Ansprache:

Dank gebührt Allâh, dem Erhabenen. Wir preisen Ihn, bitten Ihn um Unterstützung, Rechtleitung und Vergebung. Möge Allâh uns vor dem

Begehen von Sünden beschützen. Derjenige, der von Gott rechtgeleitet wurde, wird nicht in die Irre gehen und derjenige, der von Gott in die Irre geleitet wurde, wird keine Rechtleitung finden. *As-Salâtu was-Salâmu* für den Propheten Muhammad und für alle anderen Propheten.

Sodann, Diener Gottes, ich fordere euch und mich zur Rechtschaffenheit auf und zur Furcht vor Allâh, dem Erhabenen und Allmächtigen.

Brüder im Islam! Seid in Kenntnis darüber, dass die Tötung eines Gläubigen ohne Recht, die größte Sünde nach dem Unglauben ist, so wie es im edlen *Hadîth* des Propheten ﷺ erwähnt ist.

Was das Zwietracht stiften (*an-Namîmah*) betrifft, auch wenn dies eine große Sünde ist, so ist sie nicht schlimmer als das Morden. Zu den Bedeutungen des arabischen Wortes *Fitnah* gehört gemäß der arabischen Sprache auch der *Schirk*, d. h. wenn jemand Allâh einen Partner beigesellt. So bedeutet folgende *Âyah* aus dem edlen *Qur'ân* ﴿وَالْفِتْنَةُ أَشَدُّ مِنَ الْقَتْلِ﴾, dass der *Schirk* schlimmer ist als das Morden. Diese *Âyah* hat keineswegs die Bedeutung, dass das Zwietracht stiften schlimmer wäre als das Morden. Derjenige, der das Zwietracht stiften als eine größere Sünde als das Morden einstuft, hat somit die Gesetze der Religion verleugnet.

Und wisset, dass Allâh euch zu etwas Wichtigem aufforderte. Er hat euch dazu aufgefordert, *As-Salâtu* und *as-Salâmu* für den Propheten auszusprechen.

O Allâh, gebe dem Propheten Muhammad und seinen *Âl* einen höheren Rang, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* einen hohen Rang gegeben hast. Und gebe dem Propheten Muhammad und seinen *Âl* Segen, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* Segen gegeben hast. Du bist Derjenige, Der mit vollkommener Macht und Gnade beschrieben wird und Derjenige, Der das Recht hat, gepriesen zu werden. Allâh, der Erhabene, sagt im heiligen *Qur´ân*:

﴿يَا أَيُّهَا النَّاسُ اتَّقُوا رَبَّكُمْ إِنَّ زَلْزَلَةَ السَّاعَةِ شَيْءٌ عَظِيمٌ * يَوْمَ تَرَوْنَهَا تَذْهَلُ كُلُّ مُرْضِعَةٍ عَمَّا أَرْضَعَتْ وَتَضَعُ كُلُّ ذَاتِ حَمْلٍ حَمْلَهَا وَتَرَى النَّاسَ سُكَارَى وَمَا هُمْ بِسُكَارَى وَلَكِنَّ عَذَابَ اللَّهِ شَدِيدٌ﴾

Die Bedeutung lautet: **O ihr Menschen, seid von den Rechtschaffenen. Gewiss, am Tag des Jüngsten Gerichts werden gewaltige Ereignisse geschehen. An jenem Tag würde jede stillende Mutter ihren Säugling vergessen, jede Schwangere würde verlieren, was sie trägt und die Menschen werden für betrunken gehalten, obwohl sie es nicht sind, doch die Bestrafung Gottes ist sehr hart.**

O Allâh, wir bitten Dich, unser Bittgebet zu erfüllen, uns unsere Sünden und Fehler zu vergeben, uns zu den Rechtgeleiteten gehören zu lassen und nicht zu denjenigen, die in die Irre gegangen sind. O Allâh, wir bitten Dich, unsere Sorgen und unseren Kummer von uns zu nehmen und uns vor dem zu schützen, was wir befürchten.

Diener Gottes, Allâh fordert zur Gerechtigkeit, zu gutem Verhalten und zur Aufrechterhaltung der verwandtschaftlichen Beziehungen auf und Er verbietet die Schandtaten, das Schlechte und die Ungerechtigkeit. Dies ist eine Ermahnung, auf dass ihr nachdenken möget. Verrichtet die Pflichten und unterlasst die Sünden, bittet Gott um Vergebung und vertraut auf Gott, seid rechtschaffen und Er wird eure Sorgen und Bedrängnis von euch nehmen. *Aqimi s-Salâh*! (Sag die *Iqâmah* auf)